

23. Oktober 2023

NÖ Sportbericht 2022 präsentiert

LH-Stellvertreter Landbauer: Sportstätten einfacher zugänglich machen

Erkenntnisse und abgeleitete Maßnahmen aus dem NÖ Sportbericht 2022 präsentierte LH-Stellvertreter Udo Landbauer am heutigen Montag im Rahmen einer Pressekonferenz im Sportzentrum in St. Pölten. Dabei richtete sich der Blick auf großartige Erfolge wie die historische Olympia-Goldmedaille von Snowboarder Benjamin Karl und auf die zahlreichen Herausforderungen des letzten Jahres.

„Viele Menschen über alle Altersgruppen hinweg bewegen sich zu wenig“, sagte der LH-Stellvertreter. „Es ist unbestritten, dass die Bewegungs- und Sportverbote während der Pandemie massive Bewegungseinschränkungen zur Folge hatten und daraus leider auch negative gesundheitliche Folgen für die Landsleute entstanden sind“, so Landbauer, der zu bedenken gab, dass nur eine Minderheit der Heranwachsenden die Mindestaktivitätszeit von täglich 60 Minuten Bewegung erreiche und sich nun vermehrt ein genereller Bewegungsmangel bei Kindern und Jugendlichen abzeichne.

Als eine weitere Maßnahme, um diesem negativen Trend entgegenzuwirken, wurde kürzlich unter anderem deshalb der Fördercall für „Digitale Buchungs- und Zutrittssysteme“ bis Jahresende verlängert. Durch digitale Technologie sollen eine höhere Auslastung, eine effiziente Verwaltung sowie generell ein einfacher Zugang zu Sportstätten ermöglicht werden. „Nach wie vor kommt es viel zu oft vor, dass Turnsäle oder Sporthallen leer stehen, währenddessen insbesondere gemeinnützige Sportvereine auf der Suche nach möglichen Bewegungsräumen sind. Wir haben eine große Verantwortung dafür, dass die vorhandenen Sportstätten, die auch durch Steuergelder finanziert wurden, besser ausgelastet und vor allem für unsere Bürger zugänglich gemacht werden“, begründete Landbauer die Verlängerung auch „als Pflicht gegenüber den unzähligen Ehrenamtlichen, die sich tagtäglich für den heimischen Sport engagieren. Sie dürfen nicht vor verschlossenen Türen stehen.“

Insgesamt hat das Land Niederösterreich im vergangenen Jahr die Umsetzung sämtlicher Förderaktionen im Sport mit einer Gesamtsumme von mehr als 22 Millionen Euro unterstützt. Rund 2,5 Millionen davon wurden in 299 Sportinfrastrukturprojekte für den Neubau, die Sanierung oder die Erweiterung der heimischen Sportstätten investiert. Darunter etwa 30 Trendsportanlagen, die öffentlich frei zugänglich sind und einen leichten sowie spielerischen Zugang für vielseitige Bewegungsmöglichkeiten der Kinder und Jugendlichen bieten sollen.

Niederösterreichs Sportlandschaft umfasst derzeit mehr als 60 Sportverbände mit rund

NLK Presseinformation

3.500 Sportvereinen sowie zirka 6.600 Sportanlagen, die ein vielfältiges Sport- und Bewegungsangebot für Jung und Alt bieten. Gemeinsam mit knapp 215.000 aktiven Mitgliedern und über 140.000 Wettkampfsportlern sowie rund 90 Leistungssportlern in der allgemeinen Klasse und 160 Nachwuchs-Kadersportler ist unser Bundesland die Nummer eins in Österreich. „Das Rückgrat dieser vielfältigen Sportlandschaft bilden die 250.000 Ehrenamtlichen. Sie sind der Motor und das Herz eines jeden Vereins. Ohne diese Breite hätten wir keine Spitze. Mit unermüdlichem Einsatz helfen sie tagtäglich, den organisierten Sport am Laufen zu halten sowie neue Talente immer wieder frühzeitig für den Sport zu begeistern und sogar bis an die Weltspitze heranzuführen“, sprach Landbauer einen weiteren Aspekt an.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf dem Thema Schwimmen: In Zukunft soll wieder jedes Kind in Niederösterreich schwimmen können beziehungsweise die Möglichkeit erhalten, es zu lernen. „Der klare Anspruch ist es, die Quote der Nichtschwimmer zu reduzieren – je früher, desto besser“, so Landbauer.

Weitere Informationen: SPORTLAND Niederösterreich, Patrick Pfaller, MA, Telefon 02742 9000 19870, Handy 0676 812 19870, E-Mail patrick.pfaller@noe.co.at, bzw. Büro LHStv. Udo Landbauer, Alexander Murlasits, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Handynummer +43 676 812 13742, E-Mail alexander.murlasits@noel.gv.at



LH-Stellvertreter Landbauer zieht Bilanz zum NÖ Sportbericht 2022

© NLK Pfeffer